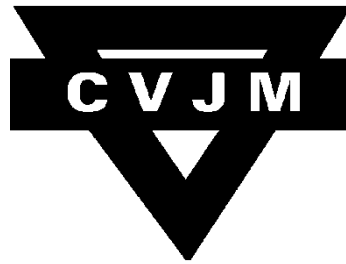


Vereins-
anzeiger



Januar - März
1996

Monatsspruch
Januar

**Weise mir, Herr,
deinen Weg; ich
will ihn gehen in
Treue zu dir.**

Ps 86, 11

Monatsspruch Februar

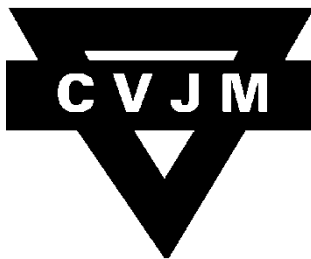
**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient
zum Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber es soll
mich nichts
gefangennehmen.**

1. Kor. 6, 12

Monatsspruch März

**Jesus Christus
spricht: Wer bei
euch groß sein will,
der soll euer Diener
sein.**

Mk. 10, 43



MK Männerkreis ab 26 Jahre
1. u. 3. Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Friedhelm Löcken

PC Posaunenchor
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Herbert Schmitz



EK Volleyball
Montag 18.00 - 20.00 Uhr und
Samstag 16.00 - 19.00 Uhr
Leitung: Dirk Mühleib, Norbert u. Harald Rahm

JS Jungschar
Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Kirsten Pia, Andreas Schmitz
& Team

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388
Girokonto 30 11000 010, BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)

Beitrag bis März 1996

Ein gutes neues Jahr

Jeder Tag des Jahres steht im Rahmen des Bibelleseplanes unter einem Textabschnitt der Bibel. Für den ersten Tag des neuen Jahres 1996 ist der Psalm 121 ausgewählt, der uns Hilfe sein kann, durch dieses Jahr zu gehen. Um die Aussagen besser zu verstehen, führen wir uns die Situation vor Augen, in der er ursprünglich gebetet wurde.

Wir befinden uns im Jahre 940 vor Christus zur Regierungszeit des Königs Salomo. Eine Gruppe von Pilgern ist zum Neujahrsfest nach Jerusalem gekommen. Mehrere Tage waren sie zusammen, haben gegessen und getrunken und Gottesdienst gefeiert. Doch jetzt müssen sie sich wieder auf den Heimweg machen. Noch ein letztes Mal gehen sie in den Tempel. Danach treffen sie sich am Ausgang. Vom Tempelberg aus hat man eine gute Sicht. Man sieht die Berge von Schomron und Moab. Viele denken schon an den Heimweg, der vor ihnen liegt. An die staubigen Straßen, die schmalen Pfade in den Bergen, die Räuberbanden.

Beim Neujahrsfest 1996 ist die Situation ähnlich. Irgendwann kommt man ins Nachdenken und überlegt sich: Was wird wohl im neuen Jahr auf mich zukommen? Die Anforderungen in der Schule, im Beruf, im Haushalt, der Familie, im Verein und in der Gemeinde türmen sich vor dem inneren Auge zuerst zu Hügeln, dann zu Bergen.

Werde ich das schaffen? Werde ich über die Berge kommen? Dann denke ich noch an die Menschen, mit denen ich nicht zurechtkomme: Schulkameraden, Arbeitskollegen, Vorgesetzte oder Mitarbeiter, andere Mitglieder im Verein oder der Gemeinde. Wie wird das im neuen Jahr werden? Werden sie mich in Ruhe lassen oder nur darauf warten, daß ich falle?

Die Pilgergruppe in Jerusalem hat sich am Ausgang getroffen. Als sie sich aufgestellt haben, kommt ein Priester zu ihnen. Einer aus der Gruppe sagt: *"Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?"* Der Priester antwortet: *"Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat."* Dann hebt er seine Hände und spricht die berühmten Segensworte: *"Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, daß dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts."*

Am Anfang des neuen Jahres kannst auch du dich unter den Segen Gottes stellen. Der Segen ist das Versprechen Gottes. Gott sagt zu dir: An diese Worte werde ich mich halten, das verspreche ich dir.

Für die Festpilger damals waren die Worte aus Psalm 121 ein Reisesegen für die Heimreise. Ganz konkret wird die Hilfe Gottes angesprochen: Die Bewahrung beim Wandern, der Schutz in der Nacht und am Tag. Genauso konkret kannst du auf die Hilfe Gottes im neuen Jahr vertrauen. Dann können die Worte aus Psalm 121 zu deinem Reisesegen für das Jahr 1996 werden. Mit den Worten aus Psalm 121 wünsche ich dir ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Dietrich Rahm

Unser Programm

Männerkreis - MK

- Do. 04.01. Familienbibelkreis bei Rahm
- Fr. 19.01. Deutsches Reich - Geschichte bis 1945 - Situation nach 1945
- Fr. 02.02. Familienbibelkreis bei Hilterhaus
- Fr. 16.02. Ursprünge karnevalistischen Brauchtums
- Fr. 01.03. Familienbibelkreis bei Schmitz
- Fr. 15.03. Aus den Analen des Lic. Friedrich Kuhr

Jungschar - JS

- ????????? Schneeballschlacht - Wird kurzfristig ins Programm aufgenommen
- Do. 11.01. Dias und Videofilm
von verschiedenen Jungschar-Aktivitäten im letzten Jahr
- Sa. 13.01. Als Angebot: Best of Ten Sing, Konzert, Eintritt 7,- DM,
19 - ca. 21 Uhr (!), näheres unter „Aktuelles“
- Do. 18.01. Tischtennisturnier
- Do. 25.01. Wir gießen Kerzen
Bitte leere, gespülte Marmeladegläser mitbringen
- Do. 01.02. Auf los gehts los - Quizabend
- Do. 08.02. „Kätschap bis anne Ohren“ - wir kochen Spaghetti
- Do. 15.02. fällt aus - JS-Leiter sind auf Ameland
- Do. 22.02. Tischtennisturnier
- Do. 29.02. Wir haben einen Bundessekretär des CVJM-Westbundes zu Gast
- Do. 07.03. Ab geht die Post - Spiele rund um dieselbe
- Do. 14.03. Actionpainting !? - Bitte eine Decke oder Isomatte mitbringen
- Do. 21.03. Süßigkeiten selbst gemacht
- Do. 28.03. Aliae iactae sunt - Die Würfel sind gefallen

Vorstand / Mitarbeiterkreis

Vorstand und Mitarbeiterkreis treffen sich zu einer gemeinsamen Sitzung am Donnerstag, dem 01.02. um 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

- | | | |
|--------|----------|----------|
| 17.01. | Heike | 28 Jahre |
| 18.01. | Dietrich | 56 Jahre |
| 18.01. | Christa | 29 Jahre |
| 27.01. | Christi | 12 Jahre |

| | | | |
|--------|---------|--|----------|
| 28.01. | Martin | | 31 Jahre |
| 30.01. | Hilmar | | 39 Jahre |
| 06.02. | Rainer | | 55 Jahre |
| 07.02. | Dietric | | 42 Jahre |
| 15.02. | Harald | | 31 Jahre |
| 24.02. | Philipp | | 9 Jahre |
| 26.02. | Thorst | | 32 Jahre |
| 28.02. | Sarah | | 10 Jahre |
| 22.03. | Julia G | | 10 Jahre |
| 28.03. | Anja B | | 11 Jahre |

... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

| | | | |
|--------|---------|--|----------|
| 01.01. | Manfre | | 47 Jahre |
| 01.01. | Rainer | | 41 Jahre |
| 01.01. | Herbert | | 14 Jahre |
| 01.01. | Hilde H | | 10 Jahre |
| 01.01. | Heinz M | | 2 Jahre |
| 14.01. | Harald | | 22 Jahre |
| 01.02. | Heiner | | 38 Jahre |
| 23.02. | Arne TI | | 5 Jahre |
| 01.03. | Horst G | | 41 Jahre |
| 01.03. | Friedhe | | 33 Jahre |
| 01.03. | Claus E | | 30 Jahre |
| 08.03. | Heike T | | 19 Jahre |
| 14.03. | Andrea | | 19 Jahre |

Vereinsnachrichten

Motorbootfreizeit in Friesland

Unsere Motorbootfreizeit vom 29.09. bis 06.10.1995 in Westfriesland (NL) kann als gelungen bezeichnet werden. An Wetter war von strahlendem Sonnenschein bis zum Sturzregen alles vertreten. Mit drei Schiffen bildeten wir schon eine kleine Flotte mit dem Flaggschiff „Jumbo“ unter dem „Admiral“ Dietrich und Gerda , Sabine und Heinz - genannt „Käptn Blaubär“ -; der „Call me Mister“ unter Kaptein

Herbert [redacted], Irmgard [redacted], Sabine [redacted] und Kirsten [redacted]; dem Babyboot „Hello Dolly“ unter Kaptein Andreas [redacted], Harald und Martina [redacted] und Maximilian [redacted]. Nachdem die Schiffe eingeräumt waren, legten wir noch am ersten Tag um 17.00 Uhr in Oppenhuizen ab, um schonmal Kontakt mit dem neuen Umfeld zu finden und um 18.15 Uhr in der „Gudsekop“ anzulegen und die erste Nacht in der „Wildnis“ zu verbringen. Die weitere Reise führte uns nach Echtenerbrug, über Ossenzijl und Steenvijk nach Giethoorn, Zwartsluis und Blokzijl, Kalenberg, Ossenzijl, Kuinre und Echtenerbrug nach Sloten, Woudsend, Heegermeer und Fluessen bis Staveren am Ijsselmeer, zurück über Workum nach Bolsward, Ijlst und Sneek nach Oppenhuizen. Morgendliche Andachten und abendliches Beisammensein mit Unterhaltung und Gesang festigten die Gemeinschaft. Abschließendes und einstimmiges Urteil: das machen wir im nächsten Jahr zu anderer Jahreszeit wieder.
D.R.

Tippeltour

Die zeitmäßig stark gekürzte Tippeltour des Männerkreises am 15./16.10.1995 führte uns in aller Frühe zum Tagungsort der Landessynode - nach Bad Neuenahr. Eine mehrstündige geführte Wanderung über den sog. Rotweinwanderweg an der Ahr bildete den aktivsten Teil des Unternehmens. Anschließend wurden die strapazierten Körper im eleganten Thermalbad gepflegt. Quartier war in Bad Breisig am Rhein bestellt, wo dann auch in gemütlicher Runde der Abend im „Alten Zollhaus“ am Rhein verbracht wurde. Der nächste Tag war Auto-Wandertag, Zielpunkte bedeutende Gedenkstätten deutscher Geschichte am Rhein. Zunächst wurde das Deutsche Eck (Landpitze zwischen Moselmündung und Rhein mit Denkmal Kaiser Wilhelm I.) und die Feste Ehrenbreitstein in Koblenz besichtigt, danach - vorbei an der Lorelei - das Niederwalddenkmal (zum Gedenken an den Krieg 1870/1871) zwischen Rüdesheim und Aßmannshausen. Ein fürstliches Essen in der „Krone“ in Aßmannshausen und eine gute Heimfahrt rundeten das Programm ab. Ein herzlicher Dank von Heinz [redacted], Hermann [redacted], Herbert [redacted] und Dietrich [redacted] gilt Friedhelm [redacted], der dieses Unternehmen minutiös vorbereitet hatte.
D.R.

Freundestreffen

Das diesjährige Freundestreffen des CVJM-Kreisverbandes am 25.11.1995 im Gemeindehaus Ungelsheim sah mit Frau Brunhilde Blunck, der kommissarischen Generalsekretärin des CVJM-Westbundes, zum ersten Mal eine Dame als prominenten Gast. Ihr Festvortrag zum Thema „Die Frau in Bibel, Kirche und Gesellschaft heute“ ließ selbst eingefleischte Gegner des kirchlichen Feminismus anerkennend und respektvoll Beifall zollen. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Aus Laar waren Friedhelm und Doris [redacted], Dietrich und Gerda [redacted], Herbert [redacted] und Heinz [redacted] dabei.
D.R.

Volleyballturniere

In den vergangenen Monaten haben wir insgesamt auf drei Volleyballturnieren gespielt:

Alle Jahre wieder startet das Unternehmen Volleyballturnier in Wesseling. Am 8.10. war es wieder so weit. Frisch von der Bootstour aus Friesland zurückgekehrt - dies galt für etwa 50% der Mannschaft - ging es ins ca. 100 km entfernte Wesseling, wo der Versuch unternommen wurde, ein bisschen Volleyball zu spielen und nicht Letzter zu werden. Zumindest ein Vorhaben konnte in die Tat umgesetzt werden (s. Ergebnisse und Tabelle). Die Vorrundenspiele gingen leider alle verloren, und nachdem wir erfahren hatten, daß der Letzte einen Kuchen als Trostpreis erhält, haben wir uns bemüht, diesen zu gewinnen. Dies ist uns auf sportlichem Weg nicht geglückt, aber nachdem der CVJM Lieberhausen lieber nach hause(n) wollte, als bei der Siegerehrung den Kuchen in Empfang zu nehmen, kamen wir in den Genuß, den Kuchen zu essen. Gewonnen hat dieses Turnier, wie fast jedes Jahr, der CVJM Recklinghausen-Oberlin - ziemlich konkurrenzlos, wie man am Endspielergebnis erkennen kann. Hier konnte der Endspielgegner froh sein, daß der CVJM Oberlin nur mit halber Kraft spielte. A.S.

| Vorrunde | | Platzierungen |
|---------------------------|------------|--------------------------|
| Duisburg - Ennepetal | 8:30 | 1. CVJM RE-Oberlin |
| Duisburg- Brühl | 25:32 | 2. CVJM Graben-Neudorf 1 |
| Duisburg-Graben-Neudorf 2 | 25:32 | 3. CVJM Deilinghofen |
| Duisburg-Oberlin | 12:30 | 4. CVJM Ennepetal |
| | | 5. CVJM Wesseling |
| Platzierung | | 6. Stadt Brühl |
| Duisburg-Lieberhausen | 30:14 | 7. CVJM Graben-Neudorf 2 |
| | | 8. Stadt Wesseling |
| Endspiel | | 9. CVJM DU-Laar |
| Oberlin-Graben-Neudorf 1 | 15:6, 15:4 | 10. CVJM Lieberhausen |

Mannschaftsaufstellung: Thorsten, Christa und Andreas [], Harald und Norbert [], Sabine [] und Daniel []:

Im Rahmen des „CVJM-Sport im Ruhrgebiet“ hatten Bertin Breimhorst und Otto Maletz für den 09.12. nach Gelsenkirchen-Erle eingeladen. Als CVJM Laar haben wir - Dirk [], Norbert und Harald [] - verstärkt durch Daniel [], Andrea [] und Ute [] die zweite Duisburger Mannschaft gestellt. In der Vorrunde haben wir nach Siegen über Halver 2 (24:2) und Saarn 1 (10:2) und einer

Niederlage gegen Essen (9:13) den zweiten Platz belegt. Aufgrund des guten Punkteverhältnisses waren wir damit für die Gruppe A der Endrunde qualifiziert. Obwohl wir unser Spielniveau in der Endrunde deutlich steigern konnten - bessere Gegner spornen an - haben wir die Spiele gegen Rüttenscheid (9:11), Saarn 2 (7:13), Essen (15:18) und Heeren (9:12) verloren. Mit dem 5. Platz sind wir

unserem üblichen Leistungsniveau nicht gerecht geworden; sonst werden wir immer Vorletzter (s.o.). Trotzdem hat uns das anschließende Essen in der Pfeffermühle gut geschmeckt.



Das dritte Volleyballturnier mit Laarer Beteiligung fand am 30.12. auf Einladung des CVJM Gelsenkirchen-Erle statt. Mit 18 Mannschaften war das Feld gut besetzt. Der CVJM Westbund war gleich mit 4 Mannschaften ange-reist. Auf der Bundeshöhe in Wuppertal fand gerade ein Volleyballehrgang statt. Das Turnier war der praktische Teil. Nach einigen organisatorischen Problemen am Anfang - eine Stange zur Befestigung der Netze fehlte - wurde dann von 14.30 - 20.30 Uhr ununterbrochen gespielt. In der Vor-runde haben wir gegen Schüller (2:8), Aufschlag (2:15), Westbund 4 (3:16) und Westbund 2 (2:23) verloren. Trotz eines Sieges über VK Essen (11:7) wurden wir letzter unserer 6er-Gruppe. Wir hatten drei Bälle zuviel abge-gaben, aber man kann ja nicht immer Glück haben (s.o.). Dafür haben wir dann im Turnier der Gruppensechsten in der Endrunde nach Siegen über Herne (11:10) und Erle 1 (11:9) den 1. Platz belegt und damit einen Volleyball gewonnen. Gespielt haben Dirk

Platzierungen:

1. Versöhnungskirche
E-Rüttenscheid
2. CVJM Kamen-Heeren
3. CVJM MH-Saarn 2
4. CVJM Essen
5. CVJM DU-Laar
6. CVJM Aufschlag (GE-Mitte)
7. Die Paulies (CVJM GE-Mitte)
8. CVJM Duisburg
9. CVJM MH-Saarn 1
10. CVJM Werdohl
11. CVJM GE-Erle
12. CVJM Halver 1
13. CVJM Halver 2

[] , Norbert und Harald [] -
verstärkt durch Daniel [] , Andrea
[] ; Ute [] r und ½ Petra
[] ; die als 5. Dame der
zwei Duisburger Mannschaften varia-
bel eingesetzt wurde.

1. Westbund 1
2. Westbund 2
3. CVJM Duisburg
4. CVJM Aufschlag (GE-Mitte)
5. Die Paulies (CVJM GE-Mitte)
6. Westbund 3
7. CVJM Castrop
8. Westbund 4
9. CVJM GE-Ückendorf
10. CVJM W-Heckinghausen
11. CVJM Schüller
12. CVJM GE-Erle 2
13. CVJM Wesseling
14. Versöhnungskirche
E-Rüttenscheid
15. CVJM E-Burgaltendorf
16. CVJM DU-Laar
17. CVJM GE-Erle 1
18. Herne

Konzerte

Am 28.10. trat Judy Bailey mit ihrer Band in der Aula der Gertrud-Bäumer-Schule auf. Sie stammt aus Barbados, lebt in London, hat gerade ihr Studium beendet und hatte zunächst etwas Mühe, mit einer Mischung aus Reggae und Rock den Funken zum Publikum überspringen zu lassen. Beim Mitsingen taten sich alle etwas schwer, doch die improvisierten Stücke und Soli kamen dann doch gut rüber. Zwischendurch erzählte sie von ihrem Glauben an Jesus - auf englisch - jedoch übersetzt durch Patrick de Pool, der uns als Juniorchef aus dem Christ Camp bekannt ist. Judy hatte auch keine Probleme, Patrick mit in die musikalischen Teile einzubinden. Das Publikum hat es ihr gedankt.

Vorständetreffen

Am 17.11. fand das Vorstandetreffen der CVJM des Ruhrgebietes im CVJM-Haus in Duisburg an der Claubergstraße statt. Neben einigen Duisburger CVJM waren Iserlohn, Nierendorf, Essen, Mülheim, Witten, Moers und Gelsenkirchen vertreten. Nach einer Begrüßung und der Vorstellung des Duisburger Kreisverbandes und des Innenstadt CVJM durch dessen Vorsitzenden Dr. Rainer Jung und den Vorsitzenden unseres Kreisverbandes Jochen Lewandowski hielt Brunhilde Blunck ein Referat zum Thema „Heute beginnen, um morgen junge Menschen zu erreichen“. Brunhilde Blunck ist bis zum Dienstantritt des bereits gewählten Generalsekretärs kommissarisch in diesem Dienst tätig und ist damit die Nachfolgerin von Klaus Jürgen Diehl, der als männlicher Inhaber derselben Stelle noch den Titel Bundeswart trug. Die zentrale Aussage ihres Referates war, daß CVJM sich nicht in allen möglichen Bereichen verzetteln solle, die gerade modern sind. Diese werden von anderen Verbänden viel professioneller abgedeckt. Die Stärke des CVJM liegt in dem, was ihn bei seinen Angeboten an die Jugendlichen von anderen Anbietern unterscheidet - Jesus Christus.

Weihnachtsfeier

Es war endlich wieder was los. Durch die Teilnahme der Jungscharler, ihrer Eltern, Omas und anderer Gäste war der Gemeindesaal mit ca. 70 Personen gut gefüllt. Als Einstand hat die neue Jungschar mit der Aufführung der Weihnachtsgeschichte auch gleich einen wesentlichen Bestandteil der Feier übernommen. Die Begleitung der gemeinsamen Lieder durch Klavier, Tenorhorn und Gitarre war etwas eigenwillig, hat jedoch trotzdem ganz gut geklungen. Nächstes Jahr ist vielleicht wieder ein Posaunenchor dabei. Das Kaffeetrinken hat mit Apfelkuchen, Bienenstich und Brötchen auch wieder an alte Zeiten erinnert. Ebenso die Vielzahl der Nasen, die sich in Höhe der Stuhllehne quer durch den Saal bewegten, nachdem knapp unterhalb der letzte Apfelkuchen verschwunden war. Das Stroh um die Krippe war dabei die besondere Attraktion.

Aktuell Termine der nächsten drei Monate

Ten Sing Konzert

Ten Sing ist eine noch nicht so alte Form der Jugendarbeit, bei der sich Jugendliche treffen, um gemeinsam in Chor oder Band Musik zu machen, in Tanz oder Theater Stücke zu üben und von Jesus Christus zu hören. Vor fünf Jahren, Anfang 1991, ist nach einem Konzert und einem Seminar von Ten Sing Norway auch in Duisburg eine Ten Sing Gruppe gegründet worden, die sich seitdem im Gemeindehaus in Brückel trifft. Ten Sing Duisburg hat bereits vier Konzerte gegeben - Material genug für eine BEST OF TEN SING - Show am 13.01. in der Aula der Gustav-Stresemann Realschule in Beeck. Einlaß ist ab 18.30 Uhr, die Karten kosten an der Abendkasse 7,- DM. Interessierte Laarer treffen sich um 18.00 Uhr zur gemeinsamen Anfahrt an der Kirche. Das Konzert wird gegen 21.00 Uhr zu Ende sein. Die neue Show für dieses Jahr hat am 17. Mai Premiere.

Volleyballturnier

Am Sonntag, dem 14.01.1996, veranstaltet der CVJM Stadtmitte ein Volleyballturnier in der Halle an der Hitzestraße. Leider ist der Spielbeginn bereits um 9.30 Uhr.

Motorbootfreizeit

Der Bericht von der letzten Fahrt steht gerade im Anzeiger, schon ist die nächste Tour auszuschreiben. Sie wird in der Zeit vom 26.04.- 03.05.1996 und wieder ab Oppenhuizen gestartet. Wir wollen diesmal den nördlichen Teil Frieslands befahren, andere Landschaften und andere Städte sehen. Die Kosten werden zunächst wieder mit 540,- DM festgesetzt. Ich darf darum bitten, daß die Anmeldungen unverzüglich unter Zahlung des halben Freizeitpreises auf dem beiliegenden Formular bei mir eingereicht werden. Ich möchte baldmöglichst die Schiffsbestellungen tätigen, damit wir nicht zu spät kommen. Ob wir in diesem Jahr vier Schiffe haben müssen?

Jungscharfreizeit in Krelingen

Von 6. - 19. Juli veranstaltet der CVJM Laar eine Freizeit für 9 - 12 jährige Jungen und Mädchen in der Lüneburger Heide. Quartier erhalten wir im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen bei Walsrode, das über Mehrbettzimmer verfügt. Tagesraum, Tischtennisraum, Sportwiese, Strandbad sowie Safari- und Vogelpark bieten Gelegenheit zu einem abwechslungsreichen Programm. Um die Lüneburger Heide zu erleben, nehmen wir jeweils ein eigenes Fahrrad mit! In Bibelgesprächen am Morgen wollen wir uns mit der guten Nachricht von Jesus Christus beschäftigen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 450,- DM für Duisburger, 500,- DM für Auswärtige zzgl. 20,- DM für Ausflüge. Die Freizeitleitung liegt bei Pfr. D. [] + Jungscharleitern. Prospekte und Informationen gibt es in der Jungschar oder unter ☎ 85306 [].

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung (JHV) 1996 sind alle Mitglieder für Mittwoch, den 06.03.1996, um 18.30 Uhr eingeladen. Wir beginnen mit dem Passionsgottesdienst in der Kirche und setzen unsere JHV anschließend im großen Gruppenraum der Kirche fort. Jedes in der JHV erschienene Mitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht nach § 4a auf seine Rechte verzichtet hat, besitzt eine Stimme. Vertretung durch Vollmacht ist nicht zulässig.

Die Beschlußfähigkeit der Jahreshauptversammlung ist gebunden an die Anwesenheit wenigstens eines Drittels der stimmberechtigten Mitglieder. Ist das erforderliche Drittel nicht anwesend, so ist zur nochmaligen Beschlußfassung über denselben Gegenstand binnen vier Wochen eine zweite Versammlung einzuberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig ist (§ 9). Für die JHV gilt folgende Tagesordnung:

- 1 Passionsgottesdienst
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit, Harald Rahm
- 3 Berichte und Aussprachen
 - 3.1 Vorsitzender, Dietrich Rahm
 - 3.2.1 Kassenwart, Andreas Schmitz
 - 3.2.2 Bericht der Kassenprüfer
 - 3.3 Männerkreis, Friedhelm Löcken
 - 3.4 Jungschar, Kirsten Pia
 - 3.5 Sport, Norbert Rahm
 - 3.6 Posaunenchor, Herbert Schmitz
- 4 Entlastung des Vorstandes, Friedhelm Löcken
- 5 Wahlen
 - 5.1 Drei Vorstandsmitglieder
Es scheiden turnusmäßig aus: Norbert Rahm und Irmgard Schmitz
Ein Mandat im Vorstand ist derzeit nicht besetzt.
 - 5.2 Geschäftsführender Vorstand
 - 5.2.1 Vorsitzender
 - 5.2.2 stellvertretender Vorsitzender
 - 5.2.3 Schriftwart
 - 5.2.4 Kassenwart
 - 5.3 Kassenprüfer
 - 5.4 Kreisvertreter
 - 5.5 Vorschläge für Vertreter im Synodalen Jugendausschuß
- 6 Jahresplanung
- 7 Verschiedenes

Diese Veröffentlichung gilt als schriftliche Einladung im Sinne von § 7 unserer Vereinssatzung.

Redaktion & Layout:
Harald Rahm

Graffiti auf einer Autobahnbrücke:

Ihr steht nicht im Stau , -
Ihr seid der Stau.

Termine

Vorschau

| | |
|----------------|---|
| 13.01. | Ten Sing Duisburg, Best-of-Show |
| 14.01. | Volleyballturnier, CVJM Stadtmitte |
| 10.- 11.02. | JS-Leiter Wochenende in Darmstadt |
| 06.03. | Jahreshauptversammlung |
| 26.04.- 03.05. | Motorbootfreizeit in Friesland, CVJM Laar |
| 05.- 12.05. | Allianz-Evangelisation in der Clauberghalle |
| 15.- 19.05. | Christival in Dresden |
| 17.05. | Ten Sing Duisburg, Premiere der neuen Show |
| 18.05. | Ten Sing Duisburg, 2. Aufführung |
| 19.- 20.05. | Ausflug Familienkreis nach Baden-Baden |
| 25.- 27.05. | Volleyball-open-air in Kierspe |
| 23.06. | Bundesposaunenfest in Essen, WB |
| 06.-19.07. | Kinderfreizeit in Krelingen, CVJM Laar |
| 13.- 15.09. | Christ-Camp Wochenende |
| 05.- 06.10. | Mitarbeiterschulung, JRN |
| 26.- 28.10. | Tippeltour des Männerkreises |
| 23.- 24.11. | Mitarbeiterschulung, JRN |
| 14.12. ? | Weihnachtsfeier |

Die Geschichte des Volleyball

Der Erfinder des neuzeitlichen Volleyballspiels war William G. Morgan. Mit 21 Jahren machte er eine für sein Leben und den Sport der ganzen Welt folgenreiche Bekanntschaft, nämlich die des Schöpfers des Basketballspiels, Prof. Dr. James Naismith. Dieser erkannte Morgans sportliche Fähigkeiten und fragte ihn, ob er sie nicht in den Dienst der christlichen Jugendarbeit stellen wolle. Im Jahr 1892, dem Jahr der Schaffung des Basketballspiels, trat Morgan in die Schule für CVJM-Sekretäre in Springfield, USA (heute das weltbekannte Springfield-College), ein und lernte den dort herrschenden Pioniergeist kennen. Er spielte Football und erlernte daneben natürlich das Basketballspiel. Er machte schnell die Erfahrung, daß die Schnelligkeit des Basketballspiels für manche Sportler zu anstrengend war. So suchte er nach etwas neuem und erfand 1895 das Volleyballspiel. „Bei der Ausschau nach einem geeigneten Spiel kam mir Tennis in den Sinn; dazu benötigte man aber Schläger, Bälle, Netz und weitere Ausrüstung; ... Der Gedanke das Netz zu benutzen setzte sich aber durch ...“.

Im Frühjahr 1896 fand auf der CVJM-Sportschule in Springfield College, USA, eine Konferenz statt, bei welcher Morgan sein Volleyballspiel vorführte. Man nannte es damals „Minoette“. „... ein Spiel, das vornehmlich für die Turn- und Trainingshalle gedacht ist, aber auch im Freien gespielt werden kann. Die Teilnehmerzahl ist beliebig. Das Spiel besteht darin, den Ball über einem hochgespannten Netz von einer Seite zur anderen hin in Bewegung zu halten, und es enthält auf diese Weise Elemente der beiden Spielarten Tennis und amerikanischer Handball.“ Während der Konferenz einigte man sich auf den Namen VOLLEY-BALL. Das neue Spiel wurde in den Lehrplan für CVJM-Sportsekretäre aufgenommen. Die ersten im Juli 1896 aufgestellten zehn Regeln paßten auf eine Seite. Die erste Regeländerung gab es dann vier Jahre später; von da ab wurde nach Punkten und Sätzen gespielt. Volleyball hatte es schwer das Interesse der Öffentlichkeit zu finden. Es ließ die Spannung und den Kampf, wie man es beim Football und Basketball gewohnt war, vermissen Es wurde hauptsächlich von solchen Vereinen gespielt, die sich die Sportarten mit den teuren Ausrüstungen nicht leisten konnten

Auf Veranlassung von Johannes Zeigert, der 1995 80 Jahre alt wurde, kam es am 5. Mai 1955 in Kassel-Wilhelmshöhe im Clubraum der CVJM-Sekretärschule zur Gründung des Deutschen Volleyball Verbandes (DVV). J. Zeigert wurde sein erster Präsident und blieb bis 1964 im Amt.

- 1914 kanadische Truppen in Europa spielen Volleyball
- 1927 Gründung einer Sportschule in Genf; auf dem Lehrplan stehen die CVJM-Spiele Basketball und Volleyball
- 1952 Weltsportkonferenz der CVJM bei Helsinki; Wunsch nach Gründung des DVV
- 1952/55 Verhandlungen zwischen dem CVJM-Eichenkreuz, dem Deutschen Turnerbund (auch hier war Volleyball angesiedelt), dem Internationalen Fachverband und dem Deutschen Sportbund
- 1957 Volleyball wird als olympische Sportart anerkannt

nach R. Müller, Eichenkreuzmitteilungen 3/95, zusammengefaßt von R. Jung

Anmeldung

zur Motorbootfreizeit vom 26.04.- 03.05.1996 in Friesland ab Oppenhuizen/Sneek

Name:

Vorname:

geb. am:

Ich habe am 270,-/540,- DM auf das Konto 30 11000 010 bei der BKD Duisburg (BLZ 350 601 90) überwiesen.

Unterschrift

✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Anmeldung

zur Motorbootfreizeit vom 26.04.- 03.05.1996 in Friesland ab Oppenhuizen/Sneek

Name:

Vorname:

geb. am:

Ich habe am 270,-/540,- DM auf das Konto 30 11000 010 bei der BKD Duisburg (BLZ 350 601 90) überwiesen.

Unterschrift